

KINDER-UND JUGENDARZT

Zeitschrift des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V.

www.kinder-undjugendarzt.de

Herausgeber: Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.
in Zusammenarbeit mit weiteren pädiatrischen Verbänden.

Schriftleiter: Prof. Dr. Hermann Olbing, Essen, Dr. Klaus Gritz, Hamburg, und Dr. Paul Wirtz, Düsseldorf
ISSN 0340-5877

Inhalt

Forum

Leitartikel: Perspektiven der
Kinderheilkunde in Berlin

Hartmut Siemes553

Neurodermitisschulung, wie
breit ist die wissenschaftliche
Basis? – Zur Arbeit von Sibylle
Scheewe et al. in Heft 3/2000

Christoph Kupferschmid564

Schlusswort zur vorstehenden
Zuschrift

Sibylle Scheewe569

Inline Skating – Stellungnahme
der Pädiatrischen Arbeitsge-
meinschaft für Kinder- und Ju-
gendsport

Holger Förster572

Mixtum compositum:

Aktuelle Meldungen.....573

Fortbildung

Diagnose der Okulo-dento-os-
sären Dysplasie im Neugebore-
nenalter (Meyer-Schwickerath-
Syndrom)

Axel Feldkamp579

Hypoallergene Säuglingsnah-
rungen – wo stehen wir heute?

Ulrich Wahn,

Susanne Reibel,

Bodo Niggemann583

Trichinose, die lauэрnde Gefahr

Ekkehard Döhring,

Sabine Mand,

Theodor Zimmermann591

Welche Diagnose wird gestellt?

Sigrid Renz,

Ilker Akkurt,

Frank Riedel595

Strategien für Kraneopharyn-
geome im Kindes- und Jugend-
alter

Michael B. Ranke et al.597

Consilium Infectiorum:

Tuberkulose nach Masernimp-
fung?

Johannes Liese.....602

Magazin

„Deckeln und entdeckeln“

Jürgen Schwarz604

Bücher605

Tagungen606

Berufsfragen

Der Honorarausschuss infor-
miert

Wolfram Hartmann.....617

Eklat auf der Vertreterver-
sammlung der KBV am 8. Mai
2000 in Köln

Wolfram Hartmann.....623

Kinderärzte auf der Straße

Karl-Michael Doering,

Dirk Rosenboom624

Personalia.....626

Assekuranz-Service628

Wichtige Telefon- und
Telefax-Nummern/

Impressum636

Informationen der Pharma-
industrie631

Praxistafel570

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt Tipp 12 zum J1-
Ordner des Deutschen Grünen Kreu-
zes sowie eine Information der Firma
Janssen-Cilag, Neuss, bei. Wir bitten
um freundliche Beachtung.

Zum Titelbild:

Computergraphik aus dem Kalender
2000 von André Streitenberger.
André ist aufgrund einer Muskeler-
krankung schwerstbehindert und
lebt seit seiner Geburt auf der Inten-
sivstation der Vestischen Kinderkli-
nik Datteln. Seine Arbeiten haben in
einem Computergraphik-Wettbe-
werb Anerkennung gefunden und
wurden mit anderen Exponaten in
mehreren europäischen Hauptstäd-
ten ausgestellt. André wird unter-
stützt vom Förderverein der Vesti-
schen Kinderklinik Datteln e.V.